

E-Fahrzeuge werden ausgestellt

„Krefeld elektrisch“ findet am 3. und 4. November statt.

Wenn es am 3. und 4. November auf Initiative der Werbegemeinschaft Krefeld in der Innenstadt „Krefeld elektrisch“ heißt, sind auch die Stadtwerke Krefeld mit von der Partie. Elektrofahrzeuge sind interessant für Flottenlösungen – egal ob in Handel, Dienstleistung oder Gewerbe. Je nach Branche fällt der Bedarf an Elektrofahrzeugen sehr individuell aus. Strom als Treibstoff aber brauchen sie alle. „Und hier kommen wir als SWK ins Spiel“, sagt Arndt Thißen, Vertriebsleiter Geschäftskunden und Energiedienstleistungen bei der SWK. „Wir sind die Infrastruktur-Experten und bieten Lösungen und Services für unsere Kunden rund um das Thema Ladesäulen und Abrechnung.“ Von der einfachen Wallbox in der Garage bis hin zum mehrteiligen, intelligenten Ladesäulennetz für Firmen an verschiedenen Standorten – all das kann durch die SWK realisiert werden. „Und auch zu finanziellen Fördermöglichkeiten beraten wir“, erklärt Arndt Thißen.

Wie sich ein Elektroauto fährt, kann ganz praktisch erlebt werden. Zusammen mit dem Carsharing-Partner stadtmobil sind u.a. zwei E-Fahrzeu-



Die SWK stellt sich bei Krefeld elektrisch vor (v.l.): Carsten Liedtke (Vorstand SWK), Kerstin Abraham (Vorstand SWK), Wilfried Gossen (Geschäftsführer GSAK) und Prof. Dr.-Ing. Hermann-Josef Roos (Geschäftsführer EGK).

Foto: Dirk Jochmann

ge vor Ort und können für eine kostenlose Probefahrt genutzt werden. Außerdem kann der Elektrotransporter der Marke Streetscooter, den die SWK im Einsatz hat, vor Ort in Augenschein genommen werden.

Auch die GSAK wird bei „Krefeld elektrisch“ mit dabei sein, denn die Mitarbeiter nutzen Elektromobilität in vielerlei Hinsicht. Ob das Hybrid-Abfallsammelfahrzeug, die so genannten E-Worker, auf denen

Heißwassergeräte zur umweltfreundlichen Unkrautvernichtung befestigt sind, die Elektro-Sauger Glutton, die Twi-zy-Elektrofahrzeuge für die Papierkorbentleerung in der Innenstadt oder die modernen und leisen Elektro-Laubbläser – die GSAK setzt vermehrt auf den alternativen Antrieb mit Strom. Drei solcher Fahrzeuge können sich die Besucher von „Krefeld elektrisch“ aus nächster Nähe anschauen.